

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 4. Tagung
24. September 2022

Antrag A 51

Antragssteller*in: Elke Breitenbach, Stefanie Fuchs, Katalin Gennburg, Kristian Ronneburg

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Zugang zu öffentlichen Toiletten für alle und am besten kostenfrei

2 DIE LINKE. Berlin setzt sich mit ihrer Abgeordnetenhausfraktion und ihren Senator*innen dafür
3 ein, dass der auf 6 Monate angelegte kostenfreie Probetrieb von 50 öffentlichen Toiletten im
4 öffentlichen Raum auf alle Toiletten ausgeweitet und verstetigt wird. Künftig soll der Zugang zu
5 öffentlichen Toiletten für alle kostenfrei sein. Kartensysteme als einzige Bezahlmethode lehnen
6 wir ab.

7 Begründung:

8 Die Linksfraktion im Abgeordnetenhaus hat sich in den Verhandlungen für den Doppelhaushalt
9 2022/2023 dafür eingesetzt, dass öffentliche Toiletten für alle kostenfrei zugänglich sind. Mit dem
10 auf 6 Monate angelegten Probetrieb von 50 kostenlosen Toiletten seitens der Senatsverwaltung
11 Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz wird dieses Ansinnen endlich auch von den Ko-
12 alitionspartnern teilweise befürwortet. Die Freude wird jedoch getrübt durch die zeitgleiche An-
13 kündigung, dass die nicht in den Test einbezogenen Toiletten nur noch mittels bargeldloser Be-
14 zahlssysteme genutzt werden können. Damit wird ausgerechnet den Menschen der Zugang zu ei-
15 nem großen Teil der öffentlichen Toiletten verwehrt, die am häufigsten auf diese angewiesen sind,
16 nämlich Seniorinnen und Senioren sowie Obdachlose. Nicht alle Menschen wollen oder können
17 mit Karte zahlen.

18 Darüber hinaus werden in günstigeren Kontomodellen ohne regelmäßigen hohen Geldeingang oft
19 pro getätigter Kartenzahlung Gebühren fällig. Jeder Gang auf eine öffentliche Toilette wird für
20 diese Menschen schnell doppelt so teuer wie für andere.

21 Die angekündigte Testphase für die kostenlose Benutzung der WC ist eine Chance, damit dies zur
22 Normalität werden kann. Sie darf aber nicht zum Feigenblatt für die Einführung bargeldloser Be-
23 zahlssysteme werden, über die Menschen von dieser grundlegenden öffentlichen Infrastruktur
24 praktisch ausgeschlossen werden. Das ist für uns nicht hinnehmbar. Öffentliche Toiletten in Berlin
25 sollten für alle kostenlos nutzbar sein, so wie es in vielen anderen europäischen Metropolen be-
26 reits seit langem gang und gebe ist.